

EHR-update

Aktuelles aus dem
Europäischen Hochschul-Raum

Impressum

Für den Inhalt verantwortlich:

Mag. Manuela Fried

Bundesministerium für Bildung, Wissenschaft und Forschung

Leiterin der Abteilung Europäischer Hochschulraum, EU-Bildungsprogramme, Bologna-Prozess und Mobilität

Alle Angaben wurden sorgfältig recherchiert.

Es wird jedoch keine Gewähr für die Richtigkeit und Vollständigkeit der Daten übernommen.

Minoritenplatz 5, 1010 Wien

Redaktion: Mag. Stephan Wran

Unsubscribe:

Eine Abmeldung ist jederzeit per E-Mail (EHR-Newsletter@bmbwf.gv.at) oder mit Klick auf die Abmelde-URL in jedem gesendeten Newsletter möglich

Zu den im EHR-update kurz als „Hochschulen“ bezeichneten Institutionen zählen alle [nach UG, FHG, PrivHG und HG eingerichteten] öffentlichen Universitäten, Fachhochschulen, private Hochschulen (Privathochschulen und Privatuniversitäten) sowie Pädagogische Hochschulen.

Ihre Beiträge für das EHR-update übermitteln Sie bitte an Mag. Stephan Wran (stephan.wran@bmbwf.gv.at)

Inhalt

Impressum	2
Allgemeines	5
Newsletter-Versand	5
Preisträger Erasmus+ und ESK Award 2024 – Bereich Erwachsenenbildung: Projektvorstellung FH Joanneum “DEFINE – Digitalized Financial Education for Seniors Interactive Scenario Gaming Solutions for Increasing Online financial Literacy of Seniors”	5
European Universities Initiative: EU4DUAL – The European Dual Studies University; Projektvorstellung FH Joanneum	7
OeAD Newsletter 03/2025	8
Europa bewegt: Erasmus+ und Europäisches Solidaritätskorps 3/2025.....	9
Hochschule International Newsletter 3/2025.....	10
Europass Newsletter, Ausgabe 73/2025	11
Warsaw Declaration on the strategic role of the future EU R&I framework programme.....	11
Europäische Exekutivagentur für Bildung und Kultur: 16 new Centres of Vocational Excellence launched	11
Europäische Exekutivagentur für Bildung und Kultur: Info session - Forward-Looking Projects 2025: Presentation and recording are now available!	11
Europäische Kommission: Higher education institutions holding an ECHE - 2021-2027	12
Europäische Kommission: Planning and delivering jointness in Erasmus Mundus master's programmes	12
Europäische Kommission: The EU in 2024 - General report on the activities of the European Union	12
Europäische Kommission: Special Eurobarometer Artificial intelligence and the future of work	13
EPRS: STEM education high on the EU agenda	13
EUA: Staff development in learning and teaching at European universities - Results from the STAFF-DEV focus groups.....	13
EUA: Presidents of university networks call on EU leaders to secure a stand-alone, ambitious FP10	14

ENQA: Working Group Report: External Quality Assurance of Research at Higher Education Institutions.....	14
Veranstaltungen, Konferenzen	15
ACA: The future of Europe = The future of Erasmus+; How to strengthen Erasmus+ for 2028 - 2034, 29. April 2025, Brüssel.....	15
OeAD: Fachtagung Erasmus+ und Europäisches Solidaritätskorps „Grüne Zukunft gestalten: Nachhaltigkeit und Klimaschutz mit Erasmus+ und ESK“, 13. Mai 2025, Wien	15
2025 EUA AI Conference: How universities are shaping the era of artificial intelligence, 22./23. Mai 2025, online	15
OeAD: Erasmus+ Newcomer Training KA131 2025, 11. Juni 2025, Wien	16
Mitteilungen der Europäischen Kommission	17
Ein EU-Kompass, um wieder wettbewerbsfähig zu werden und nachhaltigen Wohlstand zu sichern	17
Eine Union der Kompetenzen, um die Menschen für ein wettbewerbsfähiges Europa zu rüsten	17
Remarks by Executive Vice-President Mînzatu at the European Parliament Plenary debate on the European Semester.....	18
Anhang: Aktuelle Einreichfristen & Links	19
Allgemeines	19
EU–Programm Erasmus+ Bereich Bildung.....	20
Der Europäische Hochschulraum (Bologna-Prozess)	20
EU - Forschungs- und Technologieprogramme	21
Allgemeine EU–Informationen	21
Praktika und Jobs bei EU-Institutionen	23

Allgemeines

Newsletter-Versand

Aufgrund mehrfacher Nachfragen darf auf die [EHR-update Anmeldeseite](#) für den Newsletterversand verwiesen werden. Dieser Link ist auch im Anhang gelistet.

Preisträger Erasmus+ und ESK Award 2024 – Bereich Erwachsenenbildung: Projektvorstellung FH Joanneum “DEFINE – Digitalized Financial Education for Seniors Interactive Scenario Gaming Solutions for Increasing Online financial Literacy of Seniors”

Das Projekt [DEFINE – Digitalized Financial Education for Seniors Interactive Scenario Gaming Solutions for Increasing Online financial Literacy of Seniors](#) wurde mit dem Erasmus+ Award 2024 in der Kategorie Kooperationspartnerschaften in der Erwachsenenbildung ausgezeichnet. Diese Ehrung würdigt den bedeutenden Beitrag des Projekts zur Förderung der digitalen und finanziellen Bildung älterer Menschen und befähigt sie, sich sicher und selbstbewusst in der digitalen Finanzwelt zu bewegen.

Die Antwort auf eine wachsende Herausforderung

Der demografische Wandel in Europa führt zu einem stetig wachsenden Anteil älterer Menschen an der Gesamtbevölkerung. Im Gegensatz zu jüngeren Generationen sind viele Senior:innen nicht mit digitalen Technologien aufgewachsen, was es ihnen erschwert, Online-Finanzdienstleistungen effektiv zu nutzen. Das DEFINE-Projekt wurde entwickelt, um diese Lücke zu schließen – mit einem innovativen, ansprechenden und benutzerfreundlichen Lernansatz, der speziell auf ihre Bedürfnisse zugeschnitten ist.

Ein einzigartiger Lernansatz

Das Projekt kombiniert Präsenzs Schulungen mit interaktiven, szenariobasierten Lernspielen, die es Senior:innen ermöglichen, digitale Finanzkompetenzen in einer sicheren, simulierten Umgebung zu erlernen und praktisch anzuwenden.

Ziel ist es, ihr Wissen über Geldmanagement, Budgetierung und Investitionen zu erweitern und gleichzeitig ihr Vertrauen in die Nutzung von Online-Banking- und digitalen Zahlungssystemen zu stärken.

Zentrale Ergebnisse und erzielte Wirkung

DEFINE hat eine Reihe essenzieller Ressourcen entwickelt, darunter:

- Einen Best-Practice-Katalog mit bewährten Methoden der digitalen Finanzbildung.
- Eine Skill Card und ein Schulungscurriculum, das an europäische Qualifikationsstandards angepasst ist.
- Interaktive Lernspiele, die praxisorientierte Lernerfahrungen ermöglichen.
- Trainer:innenhandbücher und Offline-Materialien, um die Zugänglichkeit für alle Lernenden sicherzustellen.
- Ein Handbuch zur Übertragbarkeit und Evaluation, welches die Replikation und Erweiterung der Projektmethoden unterstützt.

Alle Projektergebnisse

Durch diese Initiativen haben Senior:innen wertvolle Fähigkeiten erworben – darunter ein besseres Verständnis für digitale Finanzdienstleistungen, eine gesteigerte Kompetenz im Umgang mit Finanztechnologien und mehr Selbstbewusstsein bei der Verwaltung ihrer Finanzen im digitalen Raum. Zudem fördert das Projekt lebenslanges Lernen und soziale Inklusion, wodurch es einen nachhaltigen Einfluss auf das Wohlbefinden und die finanzielle Unabhängigkeit älterer Menschen hat.

Eine kooperative Zusammenarbeit

Das DEFINE-Projekt ist das Ergebnis der Zusammenarbeit von sieben Partnerorganisationen aus Österreich, Deutschland, Spanien, Frankreich und Italien. Diese vielfältige Partnerschaft vereint Fachwissen aus den Bereichen Hochschulen, Erwachsenenbildung und digitales Lernen, um einen ganzheitlichen und effektiven Ansatz für die finanzielle Bildung älterer Menschen zu gewährleisten. Die Projektkoordination lag bei der FH Joanneum, Institut für Bank- und Versicherungswirtschaft, das mit seiner Expertise und Führungsstärke einen wesentlichen Beitrag zur finanziellen Bildung leistet.

Anerkennung und Zukunftsperspektiven

Die Auszeichnung mit dem Erasmus+ Award 2024 bestätigt den Erfolg des Projekts bei der Bewältigung der Herausforderungen im Bereich digitale und finanzielle Bildung für Senior:innen. In Zukunft sollen die entwickelten Methoden und Ressourcen weiter ausgebaut und europaweit verbreitet werden, damit noch mehr ältere Menschen von dieser zukunftsweisenden Initiative profitieren können.

European Universities Initiative: EU4DUAL – The European Dual Studies University; Projektvorstellung FH Joanneum

Die European Dual Studies University (EU4DUAL) vereint neun europäische Hochschulen und 35 Partner aus der Industrie, um die drängenden gesellschaftlichen Herausforderungen Europas - die „Future of Work“, die „Green Economy“ und „Healthy Living“ - durch eine transnationale duale Ausbildung anzugehen. Dieser Ansatz integriert nahtlos akademisches Lernen mit praxisnaher, industriebasierter Ausbildung, um ein grüneres, gesünderes und innovativeres Europa zu fördern. Die Vision von EU4DUAL ist es, die weltweit größte duale Bildungseinrichtung der Welt zu werden, in der Hochschulen, Industrie und regionale Stakeholder zusammenarbeiten, um Studierenden außergewöhnliche praxisnahe Bildungserfahrungen zu bieten.

Im Zentrum von EU4DUAL steht eine starke Betonung der Zusammenarbeit zwischen Hochschulen und der Arbeitswelt. Das duale Bildungsmodell stellt sicher, dass Studierende nicht nur theoretisches Wissen erwerben, sondern auch praktische Fähigkeiten entwickeln und damit bestens auf den Arbeitsmarkt vorbereitet werden. Die Allianz ist der Förderung zentraler europäischer Werte wie Inklusion, Toleranz, Gerechtigkeit, Solidarität, Nichtdiskriminierung und Nachhaltigkeit stark verpflichtet. Diese Werte sind tief in die Bildungsphilosophie der EU4Dual-Allianz eingewoben und spiegeln sich in ihren Partnerschaften und Kooperationsinitiativen deutlich wider. Die Allianz anerkennt, dass Nachhaltigkeit für einen ausgewogenen wirtschaftlichen Wohlstand, soziale Verantwortung und Umweltmanagement unerlässlich ist. Dieser Verpflichtung wird in der Allianz durch Einhaltung umfassender Nachhaltigkeitsberichtsstandards und vielfältiger Aktivitäten zur Unterstützung beim Übergang zu einer kohlenstoffarmen, ressourceneffizienten und inklusiven Wirtschaften aktiv begegnet.

Forschung und Innovation bilden die Eckpfeiler der Strategie von EU4DUAL. Die Allianz hat vier „Lighthouse Research Initiatives“ (Leuchtturm-Forschungsinitiativen) identifiziert, um Innovationen voranzutreiben und kritische Herausforderungen anzugehen. Diese Initiativen konzentrieren sich auf Bereiche wie nachhaltige Produktion, grüne Technologien, digitale Transformation und Gesundheitsinnovationen. Mit dem „Center of Excellence on Dual Education“ will die Allianz zu einem zentralen Bezugspunkt für Forschung zum Modell der dualen Ausbildung werden.

Im Bereich Bildung hat EU4DUAL den Start von fünf Joint Dual Master-Programmen angekündigt, die auf die „Grand Challenges“ Europas ausgerichtet sind. Das erste dieser

Programme, das „Joint Dual Master Program in Digital and Sustainable Manufacturing“, soll im September 2025 beginnen. Diese Programme sind sorgfältig konzipiert, um Studierenden jene Skills und Kenntnisse zu vermitteln, die sie benötigen, um die künftigen Herausforderungen der europäischen Wirtschaft wirksam zu bewältigen. Darüber hinaus plant EU4DUAL den Launch eines Microcredentials-Katalogs, der flexible, maßgeschneiderte Lernmöglichkeiten bietet und es Studierenden und lebenslang Lernenden ermöglicht, schnell spezifische Kompetenzen zu erwerben. Im Rahmen ihrer Internationalisierungsstrategie verpflichtet sich die EU4DUAL-Allianz dazu, Mobilitätserfahrungen für mindestens 50 % der Studierenden und des Personals zu ermöglichen und so den kulturellen Austausch und die Zusammenarbeit zwischen verschiedenen europäischen Regionen zu fördern.

Für die Zukunft hat EU4DUAL ehrgeizige Pläne, um sein Bildungsangebot und seine Wirkung weiter zu verbessern. Bis Ende 2026 will die Allianz ein „Joint Industrial PhD-Programm“ einführen, das fortgeschrittene Forschung mit praktischen Anwendungen in der Industrie kombiniert.

Um den nachhaltigen Erfolg ihres dualen Bildungsmodells sicherzustellen, wird die EU4DUAL-Allianz seine Partnerschaften mit der Industrie durch seinen „Industry Advisory Council“ und gezielte, systematische Vernetzungsmaßnahmen mit der Wirtschaft weiter ausbauen. Dies beinhaltet die Schaffung von für beide Seiten vorteilhaften Praktika, die die Bildungserfahrung bereichern, und die Förderung der Schnittstelle zwischen akademischem Wissen und industrieller Expertise. Auf diese Weise zielt EU4DUAL darauf ab, ein dynamisches und resilientes Bildungsökosystem zu schaffen, das Studierende auf die Komplexität der modernen Arbeitswelt vorbereitet und gleichzeitig Innovation und Nachhaltigkeit in Europa fördert.

Weitere Informationen

OeAD Newsletter 03/2025

Der Newsletter 03/2025 des OeAD – Agentur für Bildung und Internationalisierung – enthält folgende Themen:

- Highlights
 - Citizen Science Award 2025
 - Tagung "Achtzig Jahre danach"
- Veranstaltungen

- Nekuonnex Days
- Lehrlinge analysieren Filme
- Weitere Webinare mit Saferinternet
- EPALE- und Erasmus+ Konferenz 2025
- Erasmus+ und ESK Fachtagung 2025
- eTwinning-Seminar in Liechtenstein
- eTwinning-Seminar in Linz
- OeAD Hochschultagung 2025
- Ausschreibungen
 - Bildungsangebote für digitale Teilhabe gesucht
 - Innovative Bildungsmaßnahmen gesucht
 - European Innovative Teaching Award 2025
 - Europäisches Sprachensiegel
 - Studienfahrt an die Gedenkstätte Auschwitz-Birkenau
- Veranstaltungsrückblick
 - Arbeit mit gehörlosen und schwerhörigen jungen Menschen
 - OeAD-Karrieretag für ukrainische Studierende
- Last but not least
 - KI in der Bildung
 - MUSICAL – Mehr als Theater

Europa bewegt: Erasmus+ und Europäisches Solidaritätskorps 3/2025

Der OeAD Newsletter Europa bewegt: Erasmus+ und Europäisches Solidaritätskorps 3/2025 enthält folgende Themen:

- Aufrufe
 - DiscoverEU
 - Unternehmensförderpreise
 - European Innovative Teaching Award
 - Europäisches Sprachensiegel
- Veranstaltungen
 - EPALE und Erasmus+ Konferenz
 - 20 Jahre Europass
 - Erasmus+ und ESK Fachtagung
 - eTwinning-Seminar in Liechtenstein

- eTwinning-Seminar in Linz
- Erasmus+ & Europäisches Solidaritätskorps
 - Union of Skills: Bildungsoffensive für eine wettbewerbsfähige Zukunft
 - Kontaktseminar: Arbeit mit gehörlosen und schwerhörigen jungen Menschen
 - Blog: Taekwondo für alle! Wie ein Erasmus+ Projekt den Sport inklusiver macht
 - Blog: Ausgezeichnete Erasmus+ Projekte und Botschafter 2024

Hochschule International Newsletter 3/2025

Der Hochschule International Newsletter 3/2025 des OeAD – Agentur für Bildung und Internationalisierung – enthält folgende Themen:

- Internationale Mobilität & Kooperation
 - MINT-Bildung im Fokus
 - SDGs in der Internationalisierung
 - Erfolgreicher OeAD-Karrieretag für ukrainische Studierende
 - Africa-UniNet Seasonal School
 - Inventorying biodiversity in the tropics
 - Welt im Ohr Podcast
- Erasmus+ Hochschulbildung
 - Internationale Fördermittel in Erasmus+ sehr gefragt
 - Israel und Palästina: Diversity in Teacher Education
 - Ihre Meinung zum mehrjährigen Finanzrahmen der EU ist gefragt
 - “Union of Skills” für eine wettbewerbsfähige Zukunft
- Europäischer Hochschulraum
 - Das Hidden Curriculum
 - Die Zukunft der ukrainischen Hochschulen
 - Die HMIS2030-Plattform lohnt sich!
 - Best practices on the effective use of AI in education and training
- Aktuelle Aufrufe und Einreichfristen
 - Aktuelle Aufrufe auf grants.at
 - Sommerkolleg České Budějovice
 - 5th EU-LAC Joint Call now open
 - Open Calls S&T Cooperation (WTZ)
- Veranstaltungen und weitere Informationen
 - Save the date: OeAD Hochschultagung 2025
 - EU & Indien stärken ihre Partnerschaft: Neues Talenteprogramm startet

Europass Newsletter, Ausgabe 73/2025

Der EUROPASS Newsletter Ausgabe 73/2025 enthält folgende Themen:

- Veranstaltung: 20 Jahre Europass: (Digitale) Kompetenzen verbinden Europa
- Ihre Meinung zählt: Nehmen Sie an unserem User-Testing teil!
- Neu im Europass-Portal: Vorbereitung auf Ihr Bewerbungsgespräch
- Die Union of Skills soll die Menschen für ein wettbewerbsfähiges Europa rüsten
- Europass auf Messen
- Veranstaltungshinweis: EPAL und Erasmus+ Konferenz 2025: Anmeldung ab sofort möglich

Warsaw Declaration on the strategic role of the future EU R&I framework programme

Alle 27 EU- Mitgliedstaaten haben die vom polnischen Ratsvorsitz vorgeschlagene Warsaw Declaration on the strategic role of the future EU R&I framework programme (PDF, 3 Seiten) gebilligt, in der eine unabhängige und effiziente Finanzierung von wissenschaftlicher Forschung und Innovation gefordert wird. In der Erklärung wird betont, dass Wissenschaft einen mutigen Haushalt benötigt, um sicherzustellen, dass Forschungsergebnisse und Innovationen die Wettbewerbsfähigkeit der EU, die Volkswirtschaften und die Fähigkeit zur Bewältigung globaler Herausforderungen stärken.

Europäische Exekutivagentur für Bildung und Kultur: 16 new Centres of Vocational Excellence launched

Die Europäische Exekutivagentur für Bildung und Kultur weist in ihrem Artikel 16 new Centres of Vocational Excellence launched darauf hin, dass 16 neue Centres of Vocational Excellence im März 2025 ihre Tätigkeit aufgenommen haben. Während ihrer vierjährigen Laufzeit werden sie eine Reihe ehrgeiziger und innovativer Aktivitäten durchführen, die langfristige Auswirkungen auf die berufliche Aus- und Weiterbildung haben.

Europäische Exekutivagentur für Bildung und Kultur: Info session - Forward-Looking Projects 2025: Presentation and recording are now available!

Am 11. März 2025 veranstaltete die Europäische Exekutivagentur für Bildung und Kultur (EACEA) eine Info Session, um das Antragsverfahren für die Aufforderung zur Einreichung

von Vorschlägen für den “2025 Forward-Looking Projects Call” im Rahmen des Programms Erasmus+ vorzustellen.

Die Präsentation und die Aufzeichnung der Informationsveranstaltung sind auf der [Event Page](#) verfügbar.

[Info session - Forward-Looking Projects 2025: Presentation and recording are now available!](#)

Europäische Kommission: Higher education institutions holding an ECHE - 2021-2027

Die Europäische Kommission veröffentlichte auf ihrer Website die am 28. Februar 2025 aktualisierte Liste [Higher education institutions holding an ECHE - 2021-2027](#).

[Higher education institutions holding an ECHE - 2021-2027](#)

Europäische Kommission: Planning and delivering jointness in Erasmus Mundus master's programmes

Die Publikation [Planning and delivering jointness in Erasmus Mundus master's programmes](#) (PDF, 46 Seiten) besteht aus zwei Teilen:

- „Part 1: State of Play on Jointness in Erasmus Mundus Master's Programmes“ präsentiert die Ergebnisse der Sekundärforschung, der Interviews und der Umfrage, die durchgeführt wurden, um einen Beitrag zum thematischen Seminar mit dem Titel „Planning and delivering jointness in Erasmus Mundus Master's Programmes“ zu leisten.
- „Part 2: Proceedings of the Thematic Seminar on Jointness in Erasmus Mundus Master's Programmes“ gibt einen Überblick über die wichtigsten Ergebnisse des vorerwähnten Seminars und stellt zusätzliche Erkenntnisse für die Zukunft vor. Die Publikation schließt mit einer Zusammenfassung der allgemeinen Schlussfolgerungen aus den einzelnen Teilen.

Europäische Kommission: The EU in 2024 - General report on the activities of the European Union

Die Veröffentlichung [The EU in 2024 - General report on the activities of the European Union](#) (PDF, 180 Seiten) bietet Antworten auf Fragen im EU-Kontext, z.B. wie die EU die

Herausforderungen des Jahres 2024 angegangen ist und was sie in diesem Jahr erreicht hat oder hinsichtlich der wichtigsten politischen Entwicklungen und wie die Bürger:innen davon profitiert haben.

Für dieses Produkt ist die DE-Version Die EU im Jahr 2024 – Gesamtbericht über die Tätigkeit der Europäischen Union (PDF, 178 Seiten) verfügbar.

Europäische Kommission: Special Eurobarometer Artificial intelligence and the future of work

Der Eurobarometer Report 554 Artificial Intelligence and the future of work (PDF, 102 Seiten) befasst sich insbesondere mit den folgenden Themen:

- Allgemeine Wahrnehmungen der Auswirkungen digitaler Technologien;
- Beherrschung digitaler Technologien;
- Wahrnehmung von und Erfahrungen mit digitalen Technologien, einschließlich KI, am Arbeitsplatz;
- Einstellungen zu diesen digitalen Technologien und ihrem Einsatz am Arbeitsplatz.

EPRS: STEM education high on the EU agenda

Im EPRS (European Parliamentary Research Service)-Überblick STEM education high on the EU agenda (PDF, 2 Seiten) wird festgehalten, dass Kommissionspräsidentin von der Leyen in ihren politischen Leitlinien vom Juli 2024 einen Strategieplan für MINT-Bildung vorschlug, der mit der Union der Kompetenzen, einer Schlüsselinitiative für den Zeitraum 2024 bis 2029, verbunden ist. Die Präsidentin wies nicht nur auf den Mangel an qualifizierten Lehrkräften in den Bereichen Mathematik, Informatik, Naturwissenschaften und Technik (MINT) hin, sondern auch auf das Ziel, mehr Mädchen und Frauen für MINT-Bildung und -Berufe zu gewinnen.

EUA: Staff development in learning and teaching at European universities - Results from the STAFF-DEV focus groups

Der Report Staff development in learning and teaching at European universities - Results from the STAFF-DEV focus groups (PDF, 36 Seiten) bietet einen tiefen Einblick in die Erfahrungen derjenigen, die für die Personalentwicklung im Bereich Learning and Teaching an europäischen Hochschuleinrichtungen verantwortlich sind.

Er ist Teil des EU-finanzierten Projekts “Staff development in learning and teaching at European universities” (STAFF-DEV), das von der EUA (European University Association) in Zusammenarbeit mit dem University College Cork, der Universität Utrecht, der Ruhr Universität Bochum und der Universität Oslo koordiniert wird.

EUA: Presidents of university networks call on EU leaders to secure a stand-alone, ambitious FP10

Während die EU ihren nächsten mehrjährigen Finanzrahmen vorbereitet, haben mehrere europäische und nationale Hochschulnetzwerke einen Open letter to the Presidents of the EU institutions geschrieben.

Presidents of university networks call on EU leaders to secure a stand-alone, ambitious FP10

ENQA: Working Group Report: External Quality Assurance of Research at Higher Education Institutions

Der ENQA (European Association for Quality Assurance in Higher Education)-Report Working Group Report: External Quality Assurance of Research at Higher Education Institutions (PDF, 64 Seiten) untersucht das Konzept der „External Quality Assurance of Research“, weiters unterscheidet der Report dieses vom Konzept „Research Assessment“ und präsentiert überdies Trends, Herausforderungen und Erfolgsfaktoren, die durch die Analyse einer Umfrage und Interviews mit Qualitätssicherungsagenturen identifiziert wurden.

Der Report wurde von einer ENQA-Working Group unter dem Vorsitz des High Council for the Evaluation of Research and Higher Education (Hcéres, Frankreich) und der Swedish Higher Education Authority erstellt.

- Working group report: external quality assurance of research at higher education institutions
- ENQA webinar: External quality assurance of research in higher education institutions

Veranstaltungen, Konferenzen

ACA: The future of Europe = The future of Erasmus+; How to strengthen Erasmus+ for 2028 - 2034, 29. April 2025, Brüssel

Im Rahmen des ACA (Academic Cooperation Association)-Events The future of Europe = The future of Erasmus+; How to strengthen Erasmus+ for 2028 - 2034, das am 29. April 2025 in Brüssel stattfindet, werden die Ergebnisse und Empfehlungen des kürzlich veröffentlichten ACA-Policy Papers The future of Erasmus+ is the future of Europe. Why further invest in (higher) education at EU level (PDF, 20 Seiten) diskutiert.

Nähere Informationen

OeAD: Fachtagung Erasmus+ und Europäisches Solidaritätskorps „Grüne Zukunft gestalten: Nachhaltigkeit und Klimaschutz mit Erasmus+ und ESK“, 13. Mai 2025, Wien

Am 13. Mai 2025 findet in Wien die Erasmus+ und ESK Fachtagung statt, im Mittelpunkt steht die Programmpriorität „Umweltschutz und Bekämpfung des Klimawandels“. Alle Projektakteur:innen sowie Programminteressierte sind herzlich eingeladen mitzudiskutieren, sich zu vernetzen sowie Anregungen und Impulse abzuholen.

Anmeldefrist: **22. April 2025**

Programmübersicht

Die Teilnahme ist kostenlos, eine verbindliche Anmeldung ist jedoch erforderlich.

2025 EUA AI Conference: How universities are shaping the era of artificial intelligence, 22./23. Mai 2025, online

Im Rahmen der 2025 EUA AI Conference: How universities are shaping the era of artificial intelligence werden ausgewählte Praktiken für den Einsatz von KI im institutionellen Kontext vorgestellt. Die Präsentationen werden von Expert:innenbeiträgen zum politischen und regulatorischen Hintergrund umrahmt und durch Podiumsdiskussionen zu den ethischen Erwägungen rund um die Integration neuer Technologien ergänzt.

Die Konferenz wird die Wirksamkeit von Policies und Rahmenwerken bei der Anleitung zur Umsetzung und der Festlegung von Grenzen rund um den Einsatz digitaler Technologien untersuchen. In Plenar- und Parallelsitzungen wird die entscheidende Bedeutung von Schulungen und die Rolle von Führungskräften, Ausbilder:innen und Lernenden bei der Entscheidung, wo KI Vorteile bringt und wo nicht, untersucht.

OeAD: Erasmus+ Newcomer Training KA131 2025, 11. Juni 2025, Wien

Das Newcomer Training hat das Ziel, neuen Mitarbeiter:innen der International Offices der österreichischen Hochschulen umfangreiche Informationen zur Erasmus+ Aktion KA131 zur Verfügung zu stellen und die Zusammenarbeit zwischen dem OeAD und den International Offices zu unterstützen. Inhalt des Erasmus+ Newcomer Trainings sind die Vermittlung grundlegender Informationen über die Aktion Erasmus+ Hochschulbildung KA131. Der Ablauf sieht einen Präsenztage und fünf Online-Module vor.

Der ursprünglich für den 4. Juni 2025 geplante Termin für den Präsenztage wurde aus organisatorischen Gründen auf Mittwoch, den **11. Juni 2025**, verschoben und findet nunmehr im „Haus der Europäischen Union“, Wipplingerstraße 35, A-1010 Wien, statt.

Die Online-Module finden an folgenden Terminen statt:

- **12. Juni 2025**, 10:00-11:30 Uhr: Inklusion & Top-up Gruppen
- **17. Juni 2025**, 10:00-11:30 Uhr: Erasmus+ Portal, Antragsformular, Online Language Support (OLS), mein laufendes Projekt
- **25. Juni 2025**, 10:00-11:30 Uhr: European Student Card Initiative (ESCI)
- **16. September 2025**, 10:00-11:30 Uhr: Beneficiary Module
- **23. September 2025**, 10:00-11:30 Uhr: ECHE - Grundprinzipien und Mindestanforderungen bei der Durchführung von Aktivitäten, Abschlussrunde

Anmeldefrist: **2. Mai 2025**

Erasmus+ Newcomer Training KA131 2025

Mitteilungen der Europäischen Kommission

Ein EU-Kompass, um wieder wettbewerbsfähig zu werden und nachhaltigen Wohlstand zu sichern

Laut Pressemitteilung [IP/25/339](#) stellte die Europäische Kommission am 29. Jänner 2025 den „Kompass für Wettbewerbsfähigkeit“ vor; dabei handelt es sich um die erste große Initiative zu Beginn der Amtszeit der neuen Europäischen Kommission, mit der sie einen strategischen Rahmen für ihre Arbeit definiert. Der Kompass gibt den Weg für Europa vor, damit es sowohl zu dem Ort wird, an dem künftige Technologien, Dienstleistungen und saubere Produkte entwickelt, hergestellt und auf den Markt gebracht werden, als auch zum ersten klimaneutralen Kontinent.

In den letzten zwei Jahrzehnten ist Europa aufgrund einer über längere Zeit bestehenden Lücke im Produktivitätswachstum hinter andere großen Volkswirtschaften zurückgefallen. Mit ihren talentierten und ausgebildeten Arbeitskräften, ihrem Kapital, ihren Rücklagen, dem Binnenmarkt und der einzigartigen sozialen Infrastruktur hat die EU laut Europäischer Kommission alles, um diesen Trend umzukehren; sie muss jedoch umgehend Maßnahmen ergreifen und die seit Langem bestehenden Hindernisse und strukturellen Schwächen angehen, die sie ausbremsen.

Eine Union der Kompetenzen, um die Menschen für ein wettbewerbsfähiges Europa zu rüsten

Die Union der Kompetenzen soll laut Pressemitteilung [IP/25/657](#) die Entwicklung des Humankapitals der Europäischen Union unterstützen, um die EU Wettbewerbsfähigkeit zu stärken. Als eine Schlüsselinitiative in den ersten 100 Tagen dieser Kommission stellt die Union der Kompetenzen auf Folgendes ab:

- ein höheres Niveau an grundlegenden Kompetenzen, z.B. durch das Pilotprojekt zur Förderung von Grundkompetenzen;
- lebenslange Möglichkeiten für Erwachsene, sich regelmäßig weiterzubilden und umzuschulen, z.B. durch ein Pilotprojekt zur Kompetenzgarantie;
- Erleichterung der Einstellung von Personal für Unternehmen in der gesamten EU, z.B. durch eine Initiative zur Übertragbarkeit von Kompetenzen;

- Gewinnung und Bindung qualifizierter Arbeitskräfte mit den in der europäischen Wirtschaft benötigten Kompetenzen, z.B. durch die Maßnahmen „Choose Europe“ zur Anwerbung von Spitzentalenten weltweit;
- ein starkes Governance-Fundament auf der Grundlage des neuen europäischen hochrangigen Gremiums für Kompetenzen, das von einer Europäischen Beobachtungsstelle für Kompetenzen unterstützt wird.

Die Initiative wird laut Europäischer Kommission die Menschen in ganz Europa – vom Schulkindalter bis zum Eintritt in den Ruhestand – mit den Kompetenzen ausstatten, die sie benötigen, um erfolgreich zu sein. Außerdem wird sie die Übertragbarkeit von Kompetenzen auf dem gesamten Kontinent durch den freien Verkehr von Wissen und Innovation fördern.

Die Mitteilung über die Union der Kompetenzen wird von einem Aktionsplan für Grundkompetenzen und einem Strategieplan für die Bildung in MINT-Fächern begleitet. Dadurch sollen die Kompetenzen in Mathematik, Informatik, Naturwissenschaften und Technik verbessert, MINT-Karrieren gefördert, mehr Mädchen und Frauen für diesen Bereich gewonnen und insgesamt sichergestellt werden, dass EU-Bürger:innen auf den digitalen Wandel und den Übergang zu sauberen Technologien gut vorbereitet sind.

- [Fragen und Antworten zur Union der Kompetenzen](#)
- [Factsheet zur Union der Kompetenzen](#)
- [Remarks by Executive Vice-President Mînzatu at the European Parliament Plenary debate on the Union of Skills](#)
- [A Union of Skills \(Communication\)](#)
- [Action Plan on Basic Skills](#)
- [STEM Education Strategic Plan](#)
- [Basic skills and STEM action plan to support education and training](#)
- [The Erasmus+ Programme Has an Avenue for a Competitive and Prepared Future](#)

Remarks by Executive Vice-President Mînzatu at the European Parliament Plenary debate on the European Semester

Die [Remarks by Executive Vice-President Mînzatu at the European Parliament Plenary debate on the European Semester](#) vom 12. März 2025 sind auf der Website der Europäischen Kommission zu finden.

Anhang: Aktuelle Einreichfristen & Links

Programm	Aktion/Beschreibung	Einreichfrist
Leitaktion 1	Virtueller Erasmus+ Austausch	29. April 2025, 17:00 Uhr
Leitaktion 2	Zentren der beruflichen Exzellenz	11. Juni 2025, 17:00 Uhr

Allgemeines

Bundesministerium für Bildung, Wissenschaft und Forschung

EHR-update Anmeldeseite

EHR-update – Archivierung auf der Homepage des BMBWF

Zahlen und Fakten zum Hochschulbereich

Universitätsbericht

Publikationenshop BMBWF

Ombudsstelle für Studierende

OeAD – Agentur für Bildung und Internationalisierung

Österreichische Datenbank für Stipendien und Forschungsförderung

Ploteus-Portal

Österreichisches Sprachen-Kompetenz-Zentrum (ÖSZ)

EURASHE: European Association of Institutions in Higher Education

National Education Systems

Der Forschungsatlas

Atlas der guten Lehre

EU–Programm Erasmus+ Bereich Bildung

The new Erasmus+ starts here

Erasmus+ regulation

Erasmus+

OeAD Erasmus+ - Nationalagentur für das Programm Erasmus+

Erasmus+ Project Results Platform

Website bildung.erasmusplus.at

Der Europäische Hochschulraum (Bologna-Prozess)

Offizielle Website zum Europäischen Hochschulraum

Österreichische Website zum Europäischen Hochschulraum

Die Umsetzung des Europäischen Hochschulraums – Der Bologna Prozess

Website der Österreichischen Bologna Servicestelle in der OeAD-GmbH

ECTS–The European Credit Transfer and Accumulation System - Website der Europäischen Kommission

ECTS-Website des BMBWF

HMIS 2030-Plattform Upload von Praxisbeispielen Step-by-step - Anleitung

EU - Forschungs- und Technologieprogramme

[Horizon Europe](#)

[ERA – Link](#)

[EUREKA Europäische Forschungsinitiative](#)

[IPR-Helpdesk](#)

[Euraxess - Researchers in Motion](#)

[Euraxess Austria](#)

[Österreichisches ERA \(European Research Area\) – Portal](#)

Allgemeine EU–Informationen

[Handbuch der EK-Dienststellen](#)

[„EU Who is who“- Das amtliche Verzeichnis der Europäischen Union](#)

[Generaldirektion Bildung und Kultur \(EAC\)](#)

[Generaldirektion Forschung und Innovation \(RTD\)](#)

[Generaldirektion Kommunikation \(COMM\)](#)

[International Partnerships](#)

[European Education and Culture Executive Agency](#)

[Europa-Server](#)

[EUROSTAT](#)

[About the European Commission](#)

[Web-Server des Europäischen Parlaments](#)

[Welcomeurope- 18 years of experience in obtaining European Grants](#)

[Europa und die Kultur Europäisches Kulturportal](#)

[Your Europe](#)

[EUR-Lex: Der Zugang zum EU-Recht](#)

[EU-Förderguide der Stabsabteilung EU-Koordination der Wirtschaftskammern Österreichs](#)

[Supporting Youth actions in Europe](#)

[CEDEFOP Europäisches Zentrum für die Förderung der Berufsbildung](#)

[Europass](#)

[Euro guidance](#)

[eTwinning](#)

[EURYDICE](#)

[ETF Die europäische Stiftung für Berufsbildung](#)

[ACA Academic Cooperation Association](#)

[Movement- weltweites Verzeichnis von Hochschuleinrichtungen](#)

[Portal Globalplacement – Praktika](#)

[Europa: Zusammenfassungen der EU-Gesetzgebung - Bildung, Ausbildung und Jugend](#)

[Study in Europe](#)

[Datenbank HEDBIB \(International Bibliographic Database on Higher Education\)](#)

Praktika und Jobs bei EU-Institutionen

Praktikumsbüro der Europäischen Kommission